

Wohnfunk

„RoSe“

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Newsletter Oktober 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Newsletter zum Thema „Wohnen – jetzt und in Zukunft“ beinhaltet wieder spannende
Informationen aus dem Landkreis und der näheren Umgebung.
Viel Freude beim Lesen!

Neue Förderrichtlinie

Am 1. August 2015 ist die **Änderung der Richtlinie des Landkreises Rotenburg (Wümme)** über die Gewährung von Zuwendungen **zur Schaffung kleiner bezahlbarer Wohnungen** in Kraft getreten. Weitere Informationen unter:

<http://www.lk-row.de>

[/city_info/webaccessibility/index.cfm?region_id=160&waid=27&item_id=863591&oldrecord=60890&oldmodul=5&olddesign=0&oldkeyword=0&oldeps=20&oldaz=all&oldcat=0&fsize=1&contrast=0](http://city_info/webaccessibility/index.cfm?region_id=160&waid=27&item_id=863591&oldrecord=60890&oldmodul=5&olddesign=0&oldkeyword=0&oldeps=20&oldaz=all&oldcat=0&fsize=1&contrast=0)

4. Neuauflage Wegweiser für Senioren

Die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Rotenburg (Wümme) - „RoSe“ haben gemeinsam mit der mediaprint infoverlag gmbh die 4. Auflage des Wegweisers für Senioren herausgebracht.

Interessierte Seniorinnen und Senioren finden im aktuellen Wegweiser relevante Themen und Angebote für ein aktives Älterwerden im Landkreis Rotenburg (Wümme). Daneben gibt es zahlreiche Informationen und Hinweise, wie die Versorgung sichergestellt werden kann, wenn Hilfen notwendig werden oder auch Pflegebedürftigkeit eintritt.

Dem Schwerpunkt- Thema „Wohnen“ wurde durch das besondere Wendebroschüren- Format ein separater Platz eingeräumt. Dieses Thema wurde von den ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern des Landkreises „Die Wohn-Erleichterer“ recherchiert und ausgearbeitet.

Der gesamte Inhalt des Wegweisers für Senioren steht auch als digitale Version im Internet (www.lk-row.de/pflegestuetzpunkt, unter Tipps und Downloads) bereit.

Helfernetzwerk AHEU

Für jeden kann sich die Situation ergeben, dass Hilfe von anderen Menschen benötigt wird. Die Gesellschaft hat sich stark gewandelt. Vieles, was früher in der Großfamilie geregelt wurde, muss heute in anderer Weise organisiert werden. Dies gilt sowohl für Ältere bezüglich einer selbständigen Lebensführung, als auch für Jüngere, z. B. Alleinerziehende, bei alltäglichen Aufgaben.

Denn was ist, wenn ...

- Kinder oder Senioren unvorhersehbar krank werden?
- Eltern / Großeltern oder Kinder / Enkel für Hilfeleistungen verhindert sind, weil sie z. B. weit entfernt leben?
- Freunde und Bekannte auch nicht helfen können?
- die Nachbarn nur sporadisch einspringen können, wenn „Not am Mann“ ist?
- professionelle Pflegekräfte nur einen sehr eng gesteckten Aktionsspielraum haben?
- Aufenthalte im oder Entlassungen aus dem Krankenhaus anstehen, ohne dass zu Hause umfassende Hilfe organisiert und möglich ist?

Die Idee

Für die Dörfer **A**hausen, **H**ellwege, **E**versen, und **U**nterstedt (AHEU) wird ein Netzwerk in Form eines Selbsthilfevereins geschaffen. Vereinsmitglieder können Hilfe und Unterstützung zu günstigen Konditionen durch andere Vereinsmitglieder erhalten.

Helfer haben sich bereits für folgende Bereiche gemeldet:

Alltagshilfen / Haus und Hof

- ➔ Hilfe im Haushalt, Einkaufen, Hausbetreuung, kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Winterdienst

Begleitung / Begleitfahrten

- ➔ Arztbesuche, Einkaufsfahrten, kulturelle Veranstaltungen

Entlastung Angehöriger

- ➔ Gesellschaft leisten, Gruppenangebote, Kinderbetreuung

Sonstige Hilfen

- ➔ Umgang mit Handy und Computer, Haustierbetreuung, Hausbesuche mit Vorlesen

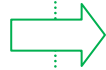
Hinweis: Die Unterstützung ist weder als ständige Einrichtung für den Hilfesuchenden gedacht, noch stellt sie eine Konkurrenz zu professionellen Anbietern wie Pflegedienste, Handwerksbetriebe usw. dar.

Helfernetzwerk



AHEU

Ahausen, Hellwege
Eversen, Unterstedt



Die gemeinsame Aufgabe verbindet und bringt die helfenden Vereinsmitglieder einander näher.

Die beteiligten Orte werden attraktiver für Jung und Alt.

Die Vereinsgründung ist für Anfang November geplant.

Weitere Helfer und Hilfesuchende
aus Ahausen, Hellwege, Eversen und Unterstedt
sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner
(bis zur Einrichtung einer offiziellen Kontaktnummer)
Claus Pluntke Tel.: 04269 / 55

3. Informieren Sie uns!

Natürlich haben Sie durch diesen Newsletter auch die Möglichkeit, Informationen über Veranstaltungen, Entwicklungen und Projekte aus ihrer Umgebung zu veröffentlichen. Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Newsletter ist der **15.02.2016** Schreiben Sie uns einfach an!

Mit freundlichen Grüßen

Das RoSe-Team

Kontakt:

Jessica Stemmann
Bahnhofstr. 15
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 04261 / 983-3277
Fax: 04261 / 983-883277
E-Mail: Jessica.Stemmann@lk-row.de
Internet: www.lk-row.de/pflegestuetzpunkt

Sie können sich jederzeit für diesen Newsletter abmelden.
Dafür senden Sie bitte eine Mail mit dem Stichwort „Abmeldung“ an: seniorenberatung@lk-row.de